

Gemeindeinformationen  
Ausgabe 3 | 2023  
Herbst

HOHENWEILER

# leben





<b>Gemeindeverwaltung</b>	Vorwort von Bürgermeister Wolfgang Langes	4
	Öffnungszeiten Gemeindeamt	4
	Gratulation	4
	EU-Fördermittel – Leader Programm 23 bis 27	5
	Qualitätsvolle Kleinkindbetreuung	5
	Familienpass-Aktionen	6
	Infos für Jugendliche Herbst 2023	6
<hr/>		
<b>Soziales</b>	40 Jahre Anonyme Alkoholiker in Vorarlberg	8
	connexia Elternberatung	8
	Kostenlose Sprechstunde zu Rechtsfragen	8
<hr/>		
<b>Bildung</b>	Rückblick und Info der Bücherei	9
<hr/>		
<b>Vereine</b>	Kranken- und Altenpflegeverein	10
	Mach mit beim Nachwuchs SC Hohenweiler 72	10
	Die Feuerwehr Hohenweiler informiert	11
	Beim Musikverein ist immer was los!	12
	Grillabend der Landjugend Leiblachtal	14
	Bubblesoccer Turnier der Landjugend	14
	10 Jahre Howilar Rutschbugglar	15
	Volleyball Hohenweiler	16
	DC Phönix bei der Europameisterschaft	16
	Theater Hohenweiler – Vorankündigung	17
	Jahreshauptversammlung 2023 des Vereins Vorarlberg50plus	18
	Grillfest von Vorarlberg50plus	19
	Ellas Seite und Howilar Krippelar	20
<hr/>		
<b>Verschiedenes</b>	Termine im Überblick	22
	Dienstärztinnen und -ärzte im Leiblachtal	24
	Grippeimpfaktion 2023	25
	Rückschnitt von Hecken und Sträuchern	26
	Müllabfuhr-Kalender	27
<hr/>		
	Impressum	28

# Liebe Hohenweilerinnen und Hohenweiler!

## ... ganz knapp vorbei am 1. Platz geschrammt ...

Bei der diesjährigen Blutspendeaktion sind wir – natürlich durch Ihre Bereitschaft, Blut zu spenden – ganz knapp am „Allzeit-Rekord“ aus dem Jahr 2006 mit 165 Teilnehmer:innen vorbeigeschrammt. 156 Menschen (!!!) haben heuer die Aktion zu einem sehr schönen Erfolg gemacht – vielen Dank dafür – auch allen für die Organisation und Abwicklung Verantwortlichen und dem Roten Kreuz!

Sie haben damit einen unbezahlbaren Beitrag dazu geleistet, dass anderen in einer Notlage geholfen und vielfach Leben gerettet werden können. Darauf dürfen Sie mit vollem Recht stolz sein.



## Zentrumsentwicklung – Stand der Dinge

Die schon jetzt nicht in ausreichender Anzahl vorhandenen Plätze in unserer Kleinkinderbetreuungseinrichtung Hoki zwingen die Gemeinde dazu, möglichst schnell zumindest in Form eines Provisoriums das Angebot auszuweiten, was nicht heißen soll, dass das Ziel, die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in einem Neubau auf Basis eines bereits gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen erarbeiteten räumlich-pädagogischen Konzept zusammenzufassen, aufgegeben wird.

Konkret wird bzw. hat sich die Gemeindevertretung (wenn diese Ausgabe von „Hohenweiler leben“ vor Ihnen liegt) damit befasst, ob und unter welchen Voraussetzungen eine eventuell sogar dauerhafte Übersiedlung des Gemeindeamtes in das ehemalige Gasthaus „Löwen“ und damit die Verwendung des gesamten bisherigen Gemeindeamtes als Kinderhaus dafür eine sinnvolle und finanzierbare Lösung ist.

Für mich hätte das den Vorteil, dass mit dem ehemaligen „Löwen“ ein altes Gebäude erhalten und saniert wird – hoffentlich auf ähnliche schöne und ansprechende Art, wie dies der Pfarre mit dem Pfarrhof gelungen ist. Die Nutzung der Räume im Erdgeschoss des Gemeindeamtes für die Hoki bietet darüber hinaus viele Vorteile, weil das Mitarbeiterinnenteam nicht auf mehrere Standorte aufgeteilt tätig sein kann.

Bei einer Klausur der Gemeindevertretung am 16. September 2023 wurden Pläne und Kosten präsentiert. Nach Beratungen in Arbeitsgruppen wurden die Ergebnisse positiv bewertet und weitere Schritte befürwortet. Ich danke allen bei der Klausur Anwesenden für ihren Weitblick und den Mut, diesen Weg zu beschreiten.

Nach dem doch zumindest wettertechnisch ziemlich durchwachsenen Sommer wünsche ich Ihnen allen einen schönen und farbenfrohen Herbst!



Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Langes

## Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Montag und Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr  
T 05573/83315, [gemeinde@hohenweiler.at](mailto:gemeinde@hohenweiler.at)  
[www.hohenweiler.at](http://www.hohenweiler.at)

## Sprechstunde

mit Bürgermeister Wolfgang Langes  
nur nach telefonischer Vereinbarung unter  
T 0664 39 67 568



## Gratulation

**Herr German Bader feiert am 10.10.2023 seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren dem Jubilär herzlich und wünschen alles Gute!**

# EU-Fördermittel – Leader Programm 23 bis 27

Die neue Leader-Förderperiode startete am 1. Juli 2023. Das Leiblachtal ist dabei. Bei einer feierlichen Veranstaltung in Wien durften Vertreter:innen der Regio-V und der LAG Vorderland die Urkunde für die neue Leader-Förderperiode von Bundesminister Mag. Norbert Totschnig entgegennehmen.

Wir freuen uns, in den nächsten Jahren wieder viele Projekte mitunterstützen zu dürfen! Ziele des Leader Programms:

- Ländliche Regionen zur eigenständigen Entwicklung unterstützen
- Kooperationen zur Stärkung des ländlichen Lebensraumes fördern

Weitere Informationen: [www.regio-v.at](http://www.regio-v.at) oder direkt in der Regio Leiblachtal Geschäftsstelle

Du hast eine tolle Projektidee für unsere schöne Region und brauchst Unterstützung – kontaktiere uns unverbindlich, wir helfen dir gerne: Regio und Energieregion Leiblachtal, Regionalverband Leiblachtal-Pfänderrücken, mit den Gemeinden Eichenberg, Möggers, Hohenweiler, Scheidegg



DI Walter Vögel, Peter Steurer, BM Norbert Totschnig, Cecilia Baurenhas, Wolfgang Kinz

Regio Leiblachtal Geschäftsstelle  
Gwiggen 1, 6914 Hohenweiler  
Kordinatorin: Manuela Hack  
Telefon: 0664-3586046  
Email: [office@leiblachtal.at](mailto:office@leiblachtal.at)

## Qualitätsvolle Kleinkindbetreuung

Mit Stolz können wir Ihnen mitteilen, dass im Bereich der Kleinkindbetreuung der Gemeinde Hohenweiler im Jahr 2023 eine Inspektion der pädagogischen Fachaufsicht des Landes durchgeführt wurde. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen auszugsweise den Bericht zur Kenntnis bringen:

- In der Kinderbetreuungseinrichtung HOKI werden die gesetzlichen Vorgaben laut Richtlinien und Verordnungen erfüllt.
- Es ist festzuhalten, dass die Räumlichkeiten sehr freundlich, hell und kindgerecht gestaltet sind und den aktuellen und pädagogischen Vorgaben und Erkenntnissen entsprechen; besonders die Darbietung und Zugänglichkeit des vielfältigen und kindgerechten Materials sowie den Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten ist äußerst positiv zu erwähnen. Die Kinder finden somit eine anregende Lern- und Entwicklungsumgebung vor. Die Fachkräfte ermöglichen den Kindern sich in Entscheidungen des Tagesgeschehens einzubringen und unterstützen dadurch die individuelle Entwicklung.

- Den Kindern wird eine äußerst wertschätzende und altersentsprechende Haltung entgegengebracht und vermittelt. Der Umgang sowohl zwischen den Betreuungspersonen und Kindern, als auch bei den Mitarbeitenden untereinander, konnte als sehr wertschätzend beobachtet werden. Die offene und eng an die Bedürfnisse der Kinder angepasste pädagogische Haltung der Mitarbeitenden spiegelt sich im Alltag wieder.
- Im elementarpädagogischen Alltag wurden pädagogisch wertvolle Interaktionen beobachtet, Abläufe und Strukturen sind klar geregelt. Im Laufe des Vormittages erhielten die Kinder zahlreiche entwicklungsfördernde Anregungen. Es ist ersichtlich, dass innerhalb des Tagesgeschehens großer Wert auf sanfte Übergänge gelegt wird.

Wir sind sehr stolz auf unsere qualitätsvolle Arbeit und freuen uns über die sehr positive Bewertung des Landes.

Mag. Eveline Miessgang,  
Amtsleitung

# Familienpass-Aktionen

## Spieleland Wochenende

### Ravensburg Spieleland von 7. bis 8. Oktober 2023 zum Familienpass-Tarif

Bei den Familienpass-Tagen am 7. und 8. Oktober 2023 können Familien den Freizeitpark am Bodensee besonders günstig besuchen. Ob Klein oder Groß – es ist für jeden etwas dabei. Bereits 3-Jährige bestaunen bei der Traktorfahrt zusammen mit den Eltern Hopfen und Mais, wechseln im Team Räder oder löschen beim Feuerwehrspiel das rauchende Haus. Für die etwas Größeren verspricht die GraviTrax-Kugelbahn atemberaubenden Fahrspaß. Rasant geht es außerdem im Billy Biber Alpin Rafting oder dem „Hier kommt die Maus“ Familien-Freifallturm zu.

Familienpass-Tarif am 7. und 8. Oktober 2023: 28 Euro pro Person an den Kassen (statt 40,50 Euro pro Kind und 42,50 Euro pro Erwachsener). [www.spieleland.de](http://www.spieleland.de)  
Foto Spieleland © Ravensburger Spieleland



Foto: Ravensburger Spieleland



## Familienpass Kalender 2024

### Gleich abholen oder bestellen, der neue Familienpass Kalender 2024 ist da!

Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Mit dem Familienpass können Familien die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen nutzen.

Der Kalender kann ab Ende Oktober im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt oder gleich per E-Mail an [info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at) vorbestellt werden. Sobald er verfügbar ist, wird er zugesandt.

## Lindauer Jahrmarkt

Samstag, 4. und Sonntag, 5. November 2023 mit dem Schiff zum Familienpass-Tarif nach Lindau

Der traditionelle Jahrmarkt in der bayerischen Inselstadt Lindau lockt mit rund 140 Markthändlern in die Altstadt. Zudem erwartet die Besucher\*innen ein großer Vergnügungspark mit rund 60 Aussteller\*innen auf der Insel (Hafenareal und Bahnhofsvorplatz). Familien nutzen die Schiffsverbindung über den Bodensee für eine stressfreie An- und Abreise zum Lindauer Jahrmarkt bei wunderbarem Blick auf die bunt beleuchtete Inselstadt zum Vorarlberger Familienpass-Tarif um 12 Euro für Erwachsene (statt 15 Euro) und 6 Euro für Kinder (statt 7,50 Euro).

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

Info

## Infos für Jugendliche Herbst 2023

### Monatsvorteile mit der aha card

Der Herbst wird für aha card-Inhaber\*innen abwechslungsreich. Im Oktober gilt bei Good Life Sports in Dornbirn und Hohenems eine 2für1-Aktion. aha card-Inhaber\*innen melden sich zu zweit für ein Abo an und die Kosten für das Betreuungspaket (jeweils 59,90 Euro) entfallen. Das Angebot ist gültig für aha card-Besitzer\*innen ab 16 Jahren. Vom 1. bis 30. November 2023 heißt es im Aquaria Erlebnisbad in Oberstaufen: Zwei gehen schwimmen, eine\*r zahlt. Im Dezember kommen Wissbegierige auf ihre Kosten. Vom 1. bis 31. Dezember 2023 heißt es in

der inatura in Dornbirn: Zwei gehen ins Museum, eine\*r zahlt. Außerdem besuchen aha card-Inhaber\*innen den „FESCH’MART Vorarlberg“ vom 15. bis 17. Dezember 2023 im Pförtnerhaus Feldkirch zum Sonderpreis und zahlen nur 3 statt 7 Euro für ein Tagesticket.

Die Aktionen gelten nur im jeweiligen Aktionszeitraum und gegen Vorlage der aha cards. Alle Infos zu den aha card-Vorteilen finden Jugendliche unter [www.aha.or.at/monatsvorteil](http://www.aha.or.at/monatsvorteil).

## Lust auf Schnee?

### Ski-Saisonkarten zum Spezialpreis

Der nächste Winter kommt bestimmt! Ab Oktober startet in einigen Skigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche auch heuer wieder sparen. Sie bekommen ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3TälerPass und Ländle Card. Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen. Alle Infos gibt es unter [www.aha.or.at/winteraktion](http://www.aha.or.at/winteraktion). Hier finden Jugendliche auch Infos zu weiteren winterlichen aha card-Angeboten, wie Rabatten auf Ausrüstung, Kleidung und mehr.

### Gewinnen mit der aha Lehrlingscard

Die aha Lehrlingscard ist die Jugendkarte für Vorarlbergs Lehrlinge – sie begleitet sie durch ihre Lehrzeit und bietet ihnen zahlreiche Vorteile. Außerdem ist sie in Vorarlberg offiziell anerkannter Altersnachweis. Noch bis 8. Oktober 2023 bietet sie zudem Zugang zum großen Herbst-Gewinnspiel. Gemeinsam mit „Lehre in Vorarlberg“ werden unter allen Teilnehmenden folgende Gewinne verlost: SURFOLA Action Cam 4K 60FPS, JBL Kopfhörer – Tune 710 BT sowie ein Friseur- und Kosmetik-Gutschein im Wert von 60 Euro für „Maischön...mir zuliebe“. Alle Infos zum Gewinnspiel finden aha Lehrlingscard-Besitzer\*innen unter [www.aha.or.at/aha-lehrlingscard](http://www.aha.or.at/aha-lehrlingscard).

### Europa entdecken – Infoabende zum ESK-Freiwilligendienst

Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige\*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

#### Infoabende:

Dienstag, 10. Oktober 2023, 19 Uhr,

Graf Hugo in Feldkirch

Donnerstag, 16. November 2023, 19 Uhr,

Autonomes Jugend- und Kulturzentrum Between, Bregenz

Montag, 11. Dezember 2023, 19 Uhr, online über Zoom

Im Rahmen der Infoabende am berichtet Yvonne Waldner vom aha über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem erzählt ein\*e Ex-Freiwillige\*r von persönlichen Erfahrungen. Weitere Infos zum ESK-Freiwilligendienst unter [www.aha.or.at/esk](http://www.aha.or.at/esk).

## aha plus erfolgreich nutzen - Webinare

Mit aha plus können Vereine ganz einfach junge Freiwillige suchen und finden. Wie das Ganze funktioniert und wie man freiwillige Tätigkeiten online stellt, erfahren Interessierte im Rahmen von Webinaren. Gemeinsam mit dem aha Team werfen sie einen Blick ins sogenannte Backend – den Bereich, wo sie Tätigkeiten online stellen. Sie lernen die Funktionen von aha plus kennen, bekommen Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen. Die Webinare finden am Dienstag, 17. Oktober und am Donnerstag, 23. November 2023, jeweils um 18.30 Uhr statt. Anmeldung unter [www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-oktober-2023](http://www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-oktober-2023) und unter [www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-november-2023](http://www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-november-2023).

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg  
Bregenz, Dornbirn, Bludenz  
[aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at), [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)



Foto: aha



ESK, Romana Meyer in Lettland; Foto: aha, Romana Meyer

# 40 Jahre Anonyme Alkoholiker in Vorarlberg

Die Anonymen Alkoholiker sind Menschen, die entdeckt und eingestanden haben, dass der Alkohol ein Problem für sie geworden ist. Sie bilden eine weltweite Gemeinschaft, in der sie einander helfen, nüchtern zu werden und zu bleiben. Jeder, der den Wunsch hat, mit dem Trinken aufzuhören, ist bei den AA willkommen.

Die Anonymen Alkoholiker versuchen ein glückliches und zufriedenes Leben zu führen. Durch ihr Beispiel im Meeting und im täglichen Leben zeigen sie den noch leidenden Alkoholikern einen Weg aus dem Alkoholismus. Die Gemeinschaft versetzt Alkoholiker in die Lage, sich selbst zu helfen.

## Info

**Alkoholismus betrifft die ganze Familie.**  
**25. November 2023, ab 9.00 Uhr**  
**Götzis, Kolpinghaus,**  
**Hans-Berchtoldstraße 21**

Mehr Information unter:  
[www.anonyme-alkoholiker.at](http://www.anonyme-alkoholiker.at)  
 T 0664 488 8200

## connexia Elternberatung

Mit Ende August verabschiedete sich Margit Adam von der Elternberatungsstelle in Hohenweiler in die Pension. Mit ihrer Nachfolgerin, Cornelia Angerer, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin (Kinder- und Jugendlichenpflege) sowie langjährige Elternberaterin, weiß Margit Adam die Elternberatung in Hohenweiler auch in Zukunft in guten und erfahrenen Händen.

**Die Öffnungszeiten sind wie bisher jeden ersten Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr.**

Die connexia Elternberatung steht Eltern mit fachlichem Wissen und großer Erfahrung zur Seite und bietet Stärkung und Hilfen für eine fürsorgliche Pflege und optimale Entwicklung ihrer Kinder an.

**Weitere Informationen unter [www.eltern.care](http://www.eltern.care)**



Cornelia Angerer übernimmt ab September die Elternberatungsstelle in Hohenweiler.



## Kostenlose Sprechstunde zu diversen Rechtsfragen

Rechtsanwalt em. Mediator Dr. Walter Loacker bietet eine Sprechstunde zu diversen Rechtsfragen im Gemeindeamt Hohenweiler an.

**Terminvereinbarung: Tel. 05573/200 200**  
**oder per Mail: [W.Loacker@gmail.com](mailto:W.Loacker@gmail.com)**

# Rückblick und Info der Bücherei

## Juni – Lesereise mit Autorin und Illustratorin Leonora Leitl

Die Volksschulkinder sowie die Lehrpersonen machten eine Reise zu den Monsteraffen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Landesbücherei im Amt der Landesregierung Bregenz für die Organisation.



## Juli – Förderung

Wir haben vom Amt der Landesregierung Landesförderung für 2023 von 1.600 Euro für die Erweiterung des Medienbestandes erhalten. Herzlichen Dank!

## Vorschau – Wintermonate

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr: Bitte klingeln, da während des Unterrichts die Schule abgesperrt ist!  
Mittwoch 16.30 – 19.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 – 15.00 Uhr  
Sonntag 09.30 – 11.30 Uhr

## Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek im Oktober: „Annas Bücher-Check“ – Rollen im Wandel

Lesen Sie gerne? Möchten Sie zum Lesen von neuen Büchern inspiriert werden und sind gleichzeitig daran interessiert wie Menschen zusammenleben und sich Rollen im Laufe des Lebens verändern können? Möchten Sie einfach einen inspirierenden und gemütlichen Abend verbringen?

Dann laden die Bücherei Hohenweiler und das femail FrauenInformationszentrum Sie herzlich zu einem spannenden Abend ein, an dem die Journalistin Anna Schade Bücher vorstellt.

Anna Schade (Radio Liechtenstein) präsentiert ausgewählte Romane, darunter die Geschichte über Herrn Schmidt, der auf einmal seine Frau pflegen und den Haushalt managen muss, das Buch über die 16-jährige Julia, deren digitales Tagebuch sich ungewollt im Internet verbreitet und einen Roman über eine besondere Männerfreundschaft.

Die Literaturjournalistin liest vor, erklärt, worum es in den Büchern geht und warum sie genau diese Bücher empfiehlt. Dazu gibt es kurze Filme und Live-Musik und eine anschließende Gesprächsrunde.

Wann: Mittwoch 18. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden mit anschließender Gesprächsrunde und Ausklang

Es ist keine Anmeldung erforderlich – Eintritt frei

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
das Büchereiteam  
mit der Leiterin Carina Haltmayer**

Bücherei und Spielothek Hohenweiler  
Dorf 13, 6914 Hohenweiler  
T 0664/88398595, buecherei@hohenweiler.at  
www.buechereihohenweiler.at



## Kranken- und Altenpflegeverein Hohenweiler, Möggers, Eichenberg

Mit großer Freude möchte ich euch von unserer neuen und wunderbaren Bereicherung im Pfl egeteam berichten: Dipl. GUKP. Gina-Maria Fessler, BA., aus Hohenweiler.

Sie hat uns begeistert mit ihrer Bewerbung: Rund 20 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Landeskrankenhäusern und Stationen, Arztordination, Diplomen und Zertifizierungen, z. B. in Aging Service Management, Praxisanleitung,



Pflege bei endoskopischen Eingriffen, Fachkundenlehrgang für Sterilgutversorgung und vielem mehr. Dies ist besonders.

Sie passt perfekt in unser Pfl egeteam:

Sie blickt unsere Patientinnen und Patienten gesamthaft, mit Herz und Kopf und vorallem in ihrer systemischen

Komplexität. Dieser empathische Zugang und ihre reiche Expertise zeichnen sie aus und helfen ihr, zielgerichtet, professionell, gesamtheitlich und verständlich mit unseren Patienten und Angehörigen ganz im Sinne der Hauskrankenpflege zu arbeiten.

Sie liebt das eigenverantwortliche Arbeiten und dass hier bei uns ihr gesamtes Wissen abgefragt wird. Und sie ergänzt uns mit Wissen, das wir noch nicht anbieten konnten. Dies ist wertvoll.

Sie lacht mit uns: Damit meine ich, dass ihre Lebensfreude, ihr wohlwollender Zugang auf die Menschen und ihre professionelle Ruhe einem gut tun. Einem gut tun in Momenten der Unsicherheit, in Momenten der Sorge. Sie meinte kürzlich, dass sie in der bisherigen Zeit bereits erfahren durfte, wie lieb ihr seid. Und dass diese gegenseitige Wertschätzung und das damit verbundene Vertrauen ganz wertvoll ist für eine gelingende Pflege zuhause. Dies ist die Basis.

**Liebe Gina-Maria, herzlich willkommen in unserem Team der Hauskrankenpflege!**

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dir. Du bist uns sehr willkommen. Bitte heißt sie in unseren drei Dorfgemeinschaften ebenfalls sehr herzlich willkommen.

Edgar Hagspiel  
Obmann Kranken- und Altenpflegeverein  
Hohenweiler, Möggers, Eichenberg

## Mach mit beim Nachwuchs SC Hohenweiler 72

In vielen Altersklassen kannst du bei uns jederzeit einsteigen. Die Jahrgänge 2017 bis 2010 werden von einem sehr engagiertem Trainerteam sportlich und sozial gefördert.

**Sei aktiv und melde dich bei Mario Rupfle unter 0676 9793808, um die genauen Trainingszeiten entsprechend zu erfahren!**

Es geht beim Sport nicht nur darum fit und gesund zu werden, sondern auch Spaß daran zu haben, es zu bleiben.  
SC Hohenweiler 72



**Tipp**

# Die Feuerwehr Hohenweiler informiert

## Frühschoppen 2023

Am 13. August veranstalteten wir, wie in den beiden letzten Jahren auch, eine Messfeier mit anschließendem Frühschoppen in unserem Feuerwehrhaus und das auch heuer wieder bei herrlichem Sommerwetter.

Der Gottesdienst wurde von unserem Landesfeuerwehrkurat Pater Dominikus zelebriert. Es war sehr erfreulich, dass in einer etwas anderen Umgebung als wie gewohnt, sich so viele schon bei dieser Messfeier eingefunden haben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Pater Dominikus, an unseren Messner Hubert Moosbrugger und allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Im Anschluss an die Hl. Messe spielte unser Musikverein in seiner gewohnt unterhaltsamen Art zum Frühschoppen auf. Erfreulich für uns war, dass wir viele Besucher aus nah und fern begrüßen durften. Auch fanden sich viele Kameraden von benachbarten und befreundeten Wehren bei uns ein. So war es nicht verwunderlich, dass bei guter Verpflegung und kühlen Getränken sich dieser Frühschoppen bis in den frühen Abend hineingezogen hat. An dieser Stelle danke an alle, die uns besucht haben.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle unserem Musikverein aussprechen. Ohne euch wäre es für Vereine und Organisationen nicht möglich solche Veranstaltungen durchzuführen. Und man sieht und hört es immer wieder von den Besuchern, dass solche Frühschoppen bei vielen zu einem richtigen Sommer einfach dazu gehören. Vielen Dank an unseren Musikverein!

## Sandsäcke als Vorsorge

Die in der Vergangenheit und Gegenwart gehäuft auftretenden Starkregen und Hochwasserereignisse, bringen viele zum Nachdenken über Schwachpunkte an, oder bei ihren Häusern und Wohnungen. Wir von der Feuerwehr möchten sie dabei unterstützen.

In diesem Herbst werden wir unser Sandsackdepot teilweise erneuern, aber auch ausweiten. Wir bieten daher allen Interessierten die Möglichkeit, kostengünstig Sandsäcke für den eigenen Objektschutz zu erwerben.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle, die davon Gebrauch machen möchten, uns dies per Mail bis zum 31.10.2023 mitzuteilen: [office@feuerwehr-hohenweiler.at](mailto:office@feuerwehr-hohenweiler.at)  
Telefonnummer: 0664/2134441



# Beim Musikverein ist immer was los!

## Musikausflug nach Wien

Am Freitag den 11. Juni ging es für uns Musikant:innen nach 30 Jahren wieder mit dem Bus nach Wien zum österreichischen Blasmusikfest.

Angekommen in Wien und Bezug der Zimmer erkundeten wir Wien. Am Abend ging es dann gemeinsam mit den Musikvereinen Alpenklänge Thal und Bildstein in einen Heurigen. Dort genossen wir einen tollen Abend mit leckerem Essen und Spritzer.

Am Samstag-Vormittag begeisterten wir bei einem Platzkonzert am Wiener Michaeler Platz zahlreiche Zuschauer:innen. Der traditionelle große Festumzug und Gesamtchor mit Kapellen aus ganz Österreich am Rathausplatz war der musikalische Höhepunkt des Ausflugs. Das wechselhafte Wetter war auf unserer Seite. Der letzte Ton war gespielt und der Himmel applaudierte mit tosendem Regen. Gefeierte wurde im Anschluss im Arkadenhof, bevor es am Sonntag Morgen mit dem Bus wieder zurück ins Ländle ging.

Es war ein toller Ausflug und hat uns viel Freude und gute Laune bereitet.



Blasmusikfest 1993: Benno Natter, Stabführer und Wise Moosbrugger, Täfelerträger. Teilnahme des MV-Hohenweiler, gemeinsam mit dem MV Klösterle und MV Reuthe.



## Terminvorankündigungen

- 05. November: Seelensonntag
- 26. November: Christkönig (Cäcilia) Sonntag
- 24. Dezember: Turmblasen
- 31. Dezember: Silvesterblasen ab 13.30 Uhr

### Fronleichnamsprozession und Frühschoppen

An Fronleichnam umrahmten wir als Musikverein wieder die Fronleichnamsprozession bei herrlichem Sommerwetter. Gemeinsam mit den Hohenweiler Schützen, der Feuerwehr, dem Kameradschaftsbund sowie zahlreichen Hohenweiler:innen marschierten wir zu den von den Vereinen liebevoll aufgebauten Altären und musizierten im Anschluss beim traditionellen Fronleichnamfrühschoppen im hokus.

### Sommerblaswoche

Auch heuer durften wir wieder bei traumhaftem Wetter und super Stimmung unsere bereits traditionelle Sommerblaswoche abhalten. Das Wetter hat es heuer besonders gut mit uns gemeint, sodass wir die Sommerblaswoche ohne Ausweichtermine durchführen konnten. Wie jedes Jahr gingen wir in unserem Musik T-Shirt und kurzer Hose von Haus zu Haus und spielten das Marschbuch von vorne bis hinten mehrmals durch. Die Sommerblaswoche ist jedes Jahr eine große Freude und wir freuen uns bereits jetzt wieder auf das nächste Jahr. Danke an euch Howilar und Howilarinna für's Dasein und das liebevolle Sorgen unseres leiblichen Wohles.



### Vier Sommerauftritte

Mit vier Auftritten waren wir diesen Sommer besonders fleißig. Am Herz-Jesu-Sonntag fand der traditionelle Kirchgang mit Frühschoppen der Schützen statt. Die neue Frühschoppenwiese zwischen hokus, Sportplatz und Spielplatz stellte sich dafür als Ideal für klein und groß dar.

Am 13. Juli waren wir zu Gast beim Musikverein Unterreitnau und nahmen am Donnerstag-Abend am Sternmarsch des Musikfestes teil. Bei gutem Wetter und toller Stimmung marschierten wir ins volle Festzelt ein. Im Anschluss feierten wir noch gemeinsam und genossen einen schönen Sommerabend unter Musikfreunden.



Beim Stimmungsabend bei unseren Nachbarn in Hergensweiler waren wir am Donnerstag den 3. August. Wir durften das viertägige Hergensweilerfest mit einer Stunde stimmungsvoller, abwechslungsreicher und mitreißender Musik eröffnen. Es war uns eine große Freude und hat uns viel Spaß gemacht.

Am 13. August fand dann noch der Frühschoppen unserer Feuerwehr statt. Wir als Musikverein durften den Frühschoppen musikalisch umrahmen und sorgten für ordentlich Stimmung bei strahlendem Sonnenschein. Danke an alle für ihre Einladung!



## Grillabend der Landjugend Leiblachtal

Am Freitag den 18.8.2023 haben wir uns einen gemütlichen Grillabend in Hohenweiler gemacht. Unser Obmann Stephan Moosbrugger lud alle Landjugendmitglieder aus dem Leiblachtal zu sich nach Hause auf den Hof ein, wo wir bestens mit Getränken und leckerem Essen von der Metzgerei Dür versorgt wurden. Mit unterhaltsamen Gesprächen, warmen Temperaturen, vollen Bäuchen, und einigen Nagelrunden ließen wir den Abend entspannt ausklingen und können auf einen gelungenen Grillabend zurückblicken – „schö war’s!“ Danke an alle, die mit dabei waren!



## Bubblesoccer Turnier der Landjugend Unterland

Am 12. August fand in Dornbirn bei der Familie Ilg ein Bubblesoccer Turnier statt, welches von der Landjugend Unterland organisiert wurde.

Der Turniertag begann mit einer Erklärrunde, in der den teilnehmenden Teams die Regeln erläutert wurden. Anschließend fanden dann die ersten Matches in der Gruppenphase an. Nachdem die Gruppenphase abgeschlossen war, hatten wir uns erfolgreich nach einem harten Entscheidungskampf für das Viertelfinale qualifiziert. Hier begann der Wettbewerb ernster zu werden. Die Kämpfe auf dem Spielfeld waren hart, aber fair, als jedes Team um den Einzug ins Halbfinale kämpfte. Unser Team meisterte diese Herausforderungen mit Entschlossenheit, was uns letztendlich den verdienten Einzug ins Halbfinale bescherte. Unsere Mannschaft war nach den gewonnenen Spielen hochmotiviert, den Sieg zu erreichen. Leider mussten wir uns im Finale geschlagen geben, doch unsere Bemühungen wurden mit dem zweiten Platz belohnt.

Nach den spannenden Spielen folgte die Siegerehrung. Die Landjugend Unterland überreichte allen Teams ihre Auszeichnungen und Pokale. Die Freude über unsere Leistung war greifbar, und wir genossen die festliche Atmosphäre in vollen Zügen. Anschließend fand im Partystadel der Ausklang statt, bei dem wir die Möglichkeit hatten, uns mit anderen Teams auszutauschen und die Ereignisse des Tages Revue passieren zu lassen.

Insgesamt war das Bubblesoccer Turnier in Dornbirn ein unvergessliches Erlebnis. Es bot uns die Gelegenheit, unsere sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, neue Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam als Team zu wachsen. Ein herzlicher Dank geht an die Landjugend Unterland für die großartige Organisation und die Möglichkeit, an diesem aufregenden Turnier teilzunehmen.



# 10 Jahre Howilar Rutschbugglar

**Nicht nur die Spatzen pfeifen  
es von den Dächern – in  
Hohenweiler gibt es wieder  
einmal etwas zum Feiern!**

10 Jahre Howilar Rutschbugglar und dies darf wirklich gefeiert werden – wird es auch!

Bereits zum 10ten Mal gehen wir, die Howilar Rutschbugglar, heuer in die 5te Jahreszeit. 10 Jahre mit Spaß an der Freud Kinder und natürlich auch Erwachsene glücklich machen, war und ist unser Ziel und das machen wir auch weiterhin. Wie es sich gehört

werden wir dies auch in dieser Faschingsaison tun – und dazu braucht es einen gebührenden Start.

Im wahrsten Sinne des Wortes „mit Pauken und Trompeten“ werden wir zum 10-jährigen Jubiläum den Fasching in Hohenweiler begrüßen. In der Pfarrkirche in Hohenweiler veranstalten wir dafür um 14.00 Uhr eine Narrenmesse, zu welcher wir alle – auch und vor allem alle Hohenweiler und Hohenweilerinnen, groß und klein, dick und dünn, ... einfach alle, die gut gelaunt mit uns feiern wollen, recht herzlich einladen.

Die Guggamusik Pfütza-Fäger wird mit tollem Sound die Messe, die heuer wieder durch Nicole Schedler-Denk abgehalten wird, begleiten.

Im Anschluss geben sie dann noch vor der Kirche Gas und mit Musik, Speis und Trank kann dann auch das neue Kostüm, das wir präsentieren werden, bestaunt werden.

Zudem hat das letztjährige Hörbranner Prinzenpaar zugesagt, ihren absolut sehenswerten Tanz noch einmal zum Besten zu geben, ehe sie am Abend des 11.11., bei der Inthronisierung in Hörbranz, ihr Amt an das Prinzenpaar 2023/24 übergeben werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Pfarrkirche in Hohenweiler zum Bersen voll wird und so viele Mäschgerle (oder auch ohne) mit uns gemeinsam den Fasching begrüßen würden.

Für Kinder gibt es natürlich das ein oder andere Zuckerle zu „erhaschen“. Also – nix wie hin am 11.11.2023 um 14.00 Uhr – zur Narrenmesse.

Gwigga, Gwigga – hooo!!!  
Eure Howilar Rutschbugglar

**Narrenmesse**  
**11.11.2023**  
**um 14:00 Uhr**

**Pfarrkirche Hohenweiler**  
**im Anschluß gibts Sound**  
**bei Speis und Trank**

es spielt die Guggamusik Pfütza-Fäger  
Lochau

Gäste: laßt euch überraschen

**10 Jahre Howilar Rutschbugglar**

**Tipp**

# Volleyball Hohenweiler

**Unser Volleyballteam braucht Verstärkung und dafür suchen wir genau dich!**

Du hast Lust auf Spaß, Teamgeist, motivierende Mitspieler:innen und neue Freunde, dann bist du bei uns genau richtig. Bei uns ist jeder herzlich willkommen, egal ob klein oder groß, jung oder junggeblieben, mit oder ohne Erfahrung. Komm vorbei, probiere es aus und erfahre selbst, wieviel Spaß es macht. Wir trainieren immer am Montag-Abend. Wir freuen uns auf dich!

Bei weiteren Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.  
Kontaktperson: Steuerer Sandra, T 0650 2816710



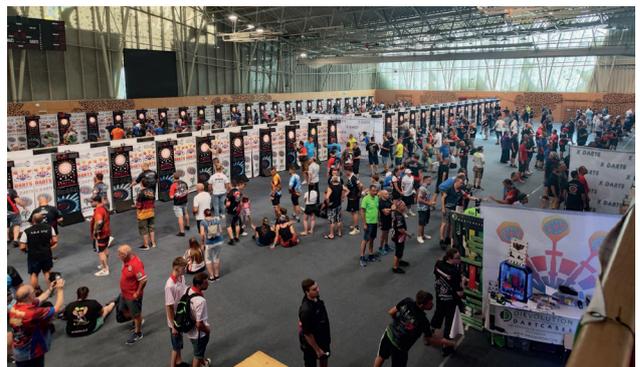
# DC Phönixx bei der EDF Darts Europameisterschaft

Von 25. August bis 1. September 2023 fand in Slowenien in der Therme Olimia die EDF Darts Europameisterschaft statt. Auch vom DC Phönixx waren 6 Mitglieder am Start. Michaela und Peter Böhler mit Kids Cian und Celine, Helli Zangerl und Mike Erath durften sich eine Woche lang mit den besten Europas messen.

## Beste Ergebnisse

Cian Rang 9. Single U17, Celine Rang 17. Single U14, Mike Rang 33. Single Herren. Und auch sonst gab es einige Top 50 und Top 100 Platzierungen für die Phönixxe. In Anbetracht der Teilnehmerzahlen (ca. 1300 gemeldete SpielerInnen) doch ganz respektable Leistungen.

**Alles in allem war es für alle eine mega Erfahrung und man freut sich schon aufs nächste Jahr.**



# Theater Hohenweiler – Vorankündigung

Werte Theaterbegeisterte, bald ist es wieder soweit! Das Theater Hohenweiler wird mit BOEING-BOEING im Hokus wieder ein unterhaltsames Stück für Sie an 10 Terminen zur Aufführung bringen.

**Gespielt wird am 11./12./17./18./19./24./25. und 26. November sowie am 8. und 9. Dezember**

Lesen Sie hier eine kurze Inhaltsbeschreibung dieses weltbekannten Stückes: Lukas, der Monogamie für ein überholtes Lebensmodell hält, hat drei Verlobte, die voneinan-

der nichts wissen. Da alle drei Stewardessen sind und bei unterschiedlichen Fluglinien arbeiten, kann sich Lukas mit einer seiner Damen in seinem „kleinen Nestlein“ vergnügen, während die anderen beiden in ferne Länder fliegen.

Dieses „Perpetuum mobile“ der Liebe gerät allerdings in beträchtliche Turbulenzen als die Flugzeuge schneller werden und sich die Flugpläne ändern. Können die resolute Haushälterin Wilma und sein heiratslustiger Freund Felix den drohenden Absturz noch verhindern?

**Wir freuen uns auf Sie!**



**BOEING  
BOEING**

11.11.2023 BIS 9.12.2023 IM HOKUS HOHENWEILER  
WWW.THEATER-HOHENWEILER.AT  
Fotografie & Grafik Design: [www.mein-herzblut.at](http://www.mein-herzblut.at)

# Jahreshauptversammlung 2023 des Vereins Vorarlberg50plus

Anfang Mai hielt die Ortsgruppe des Vereins Vorarlberg-50plus (vormals Seniorenbund) seine diesjährige Jahreshauptversammlung im ansprechenden Agnes-Saal des Klosters Gwiggen ab. Der Obmann Robert Bader konnte 35 Mitglieder begrüßen sowie die Ehrengäste BO Karin Rezniczek und Herrn Vizebürgermeister Arno Rauch. Schwester Stella-Maria in Vertretung der Äbtissin hieß die Versammlung in ihrem Hause herzlich willkommen und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Der Obmann bedankte sich für die freundliche Aufnahme und für die Möglichkeit, diese Veranstaltung im Ort abhalten zu können.

In einer Trauerminute wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, die im abgelaufenen Vereinsjahr gestorben sind. Es waren dies Frau Renate Wolf, Herr Alfred Wucher und Herr Hubert Wetzel.

Im Tätigkeitsbericht für das vergangene Jahr konnte der Obmann berichten, dass die angebotenen Veranstaltungen von insgesamt 210 Mitgliedern besucht wurden, besonders beliebt waren das Grillfest und die Besuche bei Egons Buschenschank. Mit Freude konnten wir unseren Geburtstagsjubilaren des Jahres 2022 zu ihrem Ehrentag gratulieren: zum 85. Geburtstag Maria Sprenger, Anni und Konrad Greißing, zum 80. Geburtstag Gertrud Boch, Rosmarie Greißing, Rosa Nußbaumer und Irene Paulmichl. Den Jubilaren wurde jeweils ein Geschenkkorb überreicht und der Obmann wünschte ihnen noch viele weitere glückliche und gesunde Jahre. Diese Feier hielten wir in gemütlicher Runde im Klubheim des Fußballvereins ab.

Bei der Vorschau auf das kommende Jahr wurden die geplanten Aktionen vorgestellt. Neben den gewohnten gesellschaftlichen Veranstaltungen wurden zwei Halbtagsausflüge ins Programm aufgenommen, bei denen auch Nichtmitglieder gerne willkommen sind. Eine Fahrt geht am 7. September nach Au zur Kräuterbrennerei und zum Museum der Barockbaumeister, die andere am 3. Oktober zum Schloss Aulendorf.

Herr Josef Geissler trug den Kassabericht vor, der ein ausgeglichenes Ergebnis auswies. Herr Alois Natter konnte als Kassaprüfer eine sorgfältige und gewissenhafte Kassaführung bestätigen, sodass die Entlastung des Vorstandes und des Kassiers einstimmig erfolgte. Der Obmann dankte den beiden für die geleistete Arbeit. Herr Josef Geissler äußerte den Wunsch, die Funktion des Kassiers abgeben zu wollen, die er 12 Jahre lang ausgeübt hatte. Er präsentierte auch

gleich seinen Nachfolger, Herrn Roland Knünz, der sich sofort bereit erklärt hatte, dieses Amt zu übernehmen. Der Obmann dankte Josef für die geleistete Arbeit und Roland für die spontane Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen und überreichte den beiden Gutscheine als Zeichen der Anerkennung. Es ist nicht selbstverständlich, jemanden zu finden, der bereit ist, eine Funktion im Verein zu übernehmen. Gerade das ist aber eine Voraussetzung, dass ein Verein weiter bestehen kann, ohne Freiwillige geht es nicht. Eine weitere Bedingung ist ebenso wichtig, dass die Mitglieder sich an den angebotenen Veranstaltungen auch beteiligen, sonst ist die Arbeit vergebens und der Verein verliert seinen Sinn. Dieser soll ja sein, jüngere und ältere Senioren zusammenzubringen, aus ihrer Einsamkeit herauszuholen und gemeinsame Stunden in gemütlicher Runde zu verbringen.

Eine besondere Ehrung erhielt Herr Josef Geissler mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel mit Urkunde des Seniorenbundes, die ihm Frau Rezniczek für seine langjährigen Dienste überreichte. In ihrer Laudatio schilderte sie seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als Gemeindevertreter, Bürgermeister und die Funktionen in verschiedenen Vereinen und Sozialdienste und eben auch als Kassier in unserem Verein. Die Anwesenden gratulierten ihm zur Auszeichnung mit Beifall.



Frau Karin Rezniczek bedankte sich in ihren Grußworten für die Einladung, die sie gerne annahm und dankte für die Arbeit, die in den Ortsgruppen für die ältere Bevölkerung erbracht wird. Sie berichtete auch, dass der Seniorenbund auch auf Landes- und Bundesebene verschiedene Aktionen zum Nutzen der Senioren setzt. Sie wies auch auf die Probleme hin, die ältere Menschen mit der fortschreitenden Technik in der digitalen Welt haben. Herr Vizebürgermeister Arno Rauch bedankte sich für die Arbeit des Seniorenbundes für die ältere Generation in der Gemeinde. Er hob vor allem die Bedeutung der Vereine für die Erhaltung und Belebung der Ortsgemeinschaft hervor. Herr Robert Bader

bedankte sich für die Unterstützung, die der Verein seitens der Gemeinde erhält und bei den Ehrengästen für die Annahme der Einladung, die anerkennenden Worte für unseren Verein und die guten Wünsche für die Zukunft.

Der Obmann begrüßte Herrn Prim. Dr. Albert Lingg und gab der Freude Ausdruck, dass es gelungen ist, einen so prominenten Referenten gewinnen zu können. Im anschließenden Vortrag sprach Herr Dr. Lingg zum Thema „Leben mit Demenz“. Er stellte zunächst die verschiedenen Erscheinungsformen der Demenz vor, die häufigste Art der Demenz ist Alzheimer, sie ist nicht heilbar. Das Risiko daran zu erkranken steigt mit dem Alter, weitere Risikofaktoren sind der moderne Lebensstil, die Lebensführung, Alkohol und Rauchen. Verzögern lässt sich der Verlauf durch körperliche und geistige Aktivitäten, durch Teilnahme am sozialen Leben. Im Land gibt es Organisationen, die beraten. Anschließend entwickelte sich noch eine angeregte Diskussion. Die Teilnehmer dankten dem Redner für den aufschlussreichen Vortrag mit Applaus. Der Obmann dankte den Ehrengästen sowie den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und Daniela und Sandra für die Bedienung und schloss die Versammlung.

Anschließend waren alle Teilnehmer zu einem feinen Essen eingeladen, das von der Gemeinde und der Raiba gesponsert wurde, im Hintergrund zeigte eine Diashow Bilder über Ereignisse der vergangenen Jahre, wobei sich noch angeregte Gespräche entwickelten und Erinnerungen geweckt wurden.



## Grillfest von Vorarlberg50plus

Anfang August veranstaltete Hohenweiler50plus (vorm. Seniorenbund) sein schon traditionelles Grillfest bei angenehmen Wetter, das besser war als die Prognose vorher sagte. Über 50 Senioren und Seniorinnen ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen und verbrachten einen gemütlichen und vergnügten Nachmittag. Bei interessanten und angeregten Gesprächen wurden Grillfleisch und Grillwürste mit Bier, Wein und Mineralwasser genossen. Es war erfreulich, alle in lockerer und gelöster Unterhaltung zu erleben und zu sehen, wie wichtig den älteren Menschen solche gemeinsamen Zusammenkünfte in lockerer Atmosphäre sind.

Ein herzliches Dankeschön an den Grillmeister Elmar, der für vorzügliches Essen sorgte sowie an Ulli, Daniela, Sophie und Josef, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer emsig und flott mit Speisen und Getränken versorgten. Einen Dank auch an den Sportklub, dass wir wieder diesen

schönen Nachmittag auf ihrer Clubanlage verbringen durften. Zum Abschluss gab es noch ein Schnäpsle von Josef zum Darüberstreuen.

Roland stellte noch die nächsten geplanten Ausflüge am 7. September nach Au zum Barockmuseum und am 5. Oktober zum Schloss Aulendorf vor. Es sind dies Ausflüge, die von unserer Ortsgruppe für unsere Mitglieder durchgeführt werden, natürlich können auch Nichtmitglieder daran teilnehmen.

Wie im Flug verging der Nachmittag und wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr. Natürlich würde es uns freuen, wenn sich weitere Männer und Frauen entschließen könnten, bei uns Mitglied zu werden und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Vorarlberg50plus, Ortsgruppe Hohenweiler

## Zwei ehemalige Schulkollegen – seit Jahrzehnten im Koo

### Als Ella neulich in ihren alten Fotos kramte, kamen Erinnerungen an ihre Kindheit im Koo auf:

Praktisch das ganze Jahr über fand man sie bei den Rauchs-Buben zum Spielen im Unter-Koo. Am Waldrand gab es einen lehmigen Platz, der ideal zum Graben und Dreckeln war: Da baute man Straßen, ein „Bschütteloch“ und Ähnliches mehr; aber auch mit Tannenzapfen und Zweigen wurde im Wald bis zum „Umfallen“ am Abend gespielt.

Unvergesslich sind für Ella heute noch die Äpfel im Brotteig, welche die „Rauch-Mam“ manchmal für die Kinder gebacken hat – gleichzeitig mit dem Brot für die Familie. Sie war für Ella wie eine zweite Mama, die ihr einmal sogar eine Zecke aus dem Auge operiert hat. Das waren Zeiten! Der Tag bei „Rauchs“ endete meist erst, wenn die Rauchs-Buaben mit der Milch fahren mussten.

### Dann begann die Schulzeit:

Es gab damals nur zwei Klassenzimmer: Schuljahr 1 bis 3 war die Unterschule und Schuljahr 4 bis 8 die Oberschule. Der Schulweg war immer toll, lustig, aufregend. Es wurde gestritten, und man schloss wieder Freundschaft. Der Schulweg wurde über Stock und Stein abgekürzt, dauerte aber trotzdem mindestens eine halbe Stunde.

Im Reisach lebte damals auch ein frommer, alter Mann (der Karle Weiß), der morgens schon in die Kirche ging und den Kindern bei Schneetreiben einen Weg bahnte. Er trug

meist eine große Pelerine.

Wenn man dicht hinter ihm herlief, war es gleich nicht mehr so kalt. Die Kleider waren nicht wasserfest und Skihosen durften die Mädchen nur unter den Röcken tragen. Manch strenge Sitten von damals streicht man dann doch lieber aus dem Gedächtnis.

Ellas Onkel, Josef Hutter, machte im Jahr 1941 bei einem Fronturlaub ein Foto der beiden Nachbarskinder. Ella Hutter war damals 8 und Pepi Rauch 9 Jahre alt.

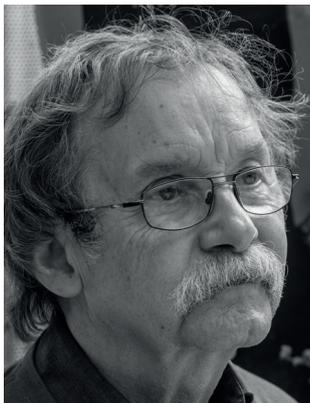
Heute sind die beiden 90 und 91 Jahre jung und erfreuen sich noch immer einer guten Nachbarschaft.



### Fortsetzung unserer Serie Vorarlberger Holzbildhauer

## Anton Moosbrugger

Egg, 8.5.1942 bis 1.7.2023



Von einer lieben Bekannten erfuhren wir vor Kurzem von Anton Moosbrugger, weil sie mir ihre wunderschöne, von ihm geschnitzte Krippe zeigte.

Wir waren so begeistert und wollten gleich ein Interview für diesen Bericht machen. Er war telefonisch nicht erreichbar und so hat sich alles etwas verzögert. Mittlerweile bekamen wir die traurige Nachricht, dass Anton Moosbrugger inzwischen plötzlich verstorben ist.

Sein Sohn Berthold, obwohl in Trauer, sprach gerne über seinen Vater mit uns. Anton Moosbrugger besuchte in seiner Heimatgemeinde Schopperrau die Volksschule, dann die Hauptschule in Bezau und von 1956 bis 1960 absolvierte er seine Lehrzeit in der Bildhauerwerkstätte seines Vaters Christian Moosbrugger. Er besuchte bis 1964 die Schnitzschule Elbingen Alp. 1964 bis 1966 arbeitete er als freischaffender Künstler in Egg und vollendete seine Ausbildung zum Bildhauer an der Aka-

demie der bildenden Künste in Wien. Seine Lehrer dort waren Hans Andre (ein früherer Mitarbeiter von Clemens Holzmeister und Josef Pillhofer), der als einer der wenigen abstrakten Bildhauer der Wotruba-Schule gilt. Nach zwei Semestern brach er das Studium ab und ging auf Studienreise nach Paris und Straßburg. Überraschend bekam er von Professor Rudolf Geisler-Moroder eine Stelle in Elbigen Alp als Fachlehrer mit eigenem Atelier angeboten, die er bis 1979 innehatte.

Er heiratete 1970 und zog 1979 mit seiner Familie (Frau und zwei Söhne) nach Lustenau. Am Gymnasium Dornbirn Schoren trat er eine Stelle als Kunst- und Werkerzieher an. Von 1982 bis zu seiner Pensionierung war er Kunst- und Werkerzieher am Gymnasium Bregenz Mehrerau.

Er hatte zeitlebens eine besondere Beziehung zum Werkstoff Holz und drückte sie mit folgenden Worten aus: „Ich mag Holz, es hat etwas Mütterliches an sich, ist geduldig, hält Fremdes unter einem Dach zusammen und zeigt auch seine Anfälligkeit in Bezug auf das Zeitliche.“ Sein Motto war: „Ich breche also eine Lanze für den Holzweg, egal, wie andere über ihn denken mögen.“

In den 60er Jahren beschäftigte sich Anton Moosbrugger intensiv mit der menschlichen Form. So in den 80ern und 90ern mit den Menschen im Bregenzerwald (Juppenträgerinnen-Skulpturen). Später schuf er Installationen (Terra I und II), und seit Jahren beschäftigte er sich auch mit dem Installationsprozess Wälderbähnle – „Work in Progress Juppentalbahn“. Diese Arbeit begann er mit einer Dampflok in Originalgröße aus Windwurfholz zum Zeichen der Vergänglichkeit.

Werke religiöser Natur gibt es im Kloster Mehrerau zu sehen: auf dem Dach des Klosters einen Erzengel und im Innenhof einen Steinbrunnen. Für die Unterkirche in Schwarzach schuf er Altar und Ambo. Weiters war er auch in Lustenau für die Kapelle St. Peter und Paul tätig.

Einige Fotos seiner raren Krippenfiguren wurden uns für diesen Bericht dankenswerterweise aus Lustenau und der Schweiz zur Verfügung gestellt

Anton Moosbrugger war auf sehr vielen Ausstellungen in ganz Österreich (Wien, Innsbruck, Landeck und unzähligen kleineren Gemeinden vor allem im Ländle) in der Schweiz, Italien, Deutschland (zuletzt in Lindau) zu sehen.

Euer Krippenpflegeteam  
Marion Bigontina

Quelle: Schriftverkehr Bertold Moosbrugger,  
Fachbereichsarbeit Sophia Lipburger



Foto Marika Muther



Fotos Markus Hämmerle

**Oktober**

So, 1. bis 31.10.23		Vorarlberger Tierschutzheim, Haussammlung
So, 1. bis 31.10.23		Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg, Haussammlung
Di, 3.10.2023		Kinder-Eltern-Café, Walderhaus
So, 8.10.2023	11.00 - 17.00 Uhr	Hohenweiler Herbstmarkt, hokus und Dorfplatz
Mo, 9.10.2023	19.30 - 21.30 Uhr	Brunnengespräche, Kloster Gwiggen
Fr, 13. bis So, 15.10.2023		Aufstellungsseminar, Kloster Gwiggen
Di, 17.10.2023	17.00 - 19.00 Uhr	Grippeimpfaktion 2023, Ordination Dr. Trplan Arno, Heribrandstraße 3, Hörbranz
Mo, 23. bis Sa, 28.10.2023		Fastenwoche, Kloster Gwiggen, St. Agnes Saal
Di, 31.10.2023	17.00 - 19.00 Uhr	Grippeimpfaktion 2023, Ordination Dr. Bannmüller Katharina, Erlachstraße 1, Hörbranz

**November**

Do, 2.11.2023	7.15 Uhr	Allerseelenfeier mit lateinischem Requiem und Friedhofsbesuch, Kloster Gwiggen
So, 5.11.2023		Vereinsverköstigung, Kameradschaftsbund, hokus
Di, 7.11.2023		Kinder-Eltern-Café, Walderhaus
Fr, 10.11.2023		Generalprobe / Theateraufführung, hokus
Sa, 11.11.2023		Theateraufführung, hokus
So, 12.11.2023		Theateraufführung, hokus
Mo, 13.11.2023	19.30 - 21.30 Uhr	Brunnengespräche, Kloster Gwiggen
Di, 14.11.2023	17.00 - 19.00 Uhr	Grippeimpfaktion 2023, Ordination Dr. Tvrdeić Andro, Lochauer Straße 55, Hörbranz
Fr, 17.11.2023		Theateraufführung, hokus
Sa, 18.11.2023		Theateraufführung, hokus
Di, 19.11.2023		Theateraufführung, hokus
So, 19. bis Fr, 24.11.2023		Kontemplationstage, Kloster Gwiggen
Fr, 24.11.2023		Theateraufführung, hokus
Sa, 25.11.2023		Theateraufführung, hokus
So, 26.11.2023		Theateraufführung, hokus
So, 26.11.2023		Christkönig Sonntag: Keksle-Sonntag, Pfarre Hl. Georg

**Dezember**

Fr, 1.12.2023	18.30 Uhr	Adventmomente im Klosterladen, Kloster Gwiggen, Klosterhof
Fr, 1.12.2023	15.00 - 21.00 Uhr	Theateraufführung, hokus
Sa, 2.12.2023		Hohenweiler Adventmarkt, hokus und Dorfplatz
Di, 5.12.2023		Kinder-Eltern-Café, Walderhaus
Do, 7.12.2023		Seniorenadvent, hokus
Fr, 8.12.2023	18.30 Uhr	Adventmomente im Klosterladen, Kloster Gwiggen, Klosterhof
Fr, 8.12.2023		Theateraufführung, hokus
Sa, 9.12.2023		Theateraufführung, hokus
So, 10.12.2023		Theateraufführung, hokus
Mo, 11.12.2023	19.30 - 21.30 Uhr	Brunnengespräche, Kloster Gwiggen
Fr, 15.12.2023	18.30 Uhr	Adventmomente im Klosterladen, Kloster Gwiggen, Klosterhof
Fr, 15.12.2023	14.30 - 19.00 Uhr	Licht für Neues, Kloster Gwiggen
Fr, 22.12.2023	18.30 Uhr	Adventmomente im Klosterladen, Kloster Gwiggen, Klosterhof
So, 24.12.2023		Friedenslichtaktion der Jugendfeuerwehr
So, 24.12.2023	22.30 Uhr	feierliche Vigilien, Kloster Gwiggen, Josefskapelle
So, 24.12.2023	24.00 Uhr	Christmette, Kloster Gwiggen

# Hohenweiler Herbstmärktle

Sonntag, 08.10.2023

11:00 bis 17:00 Uhr  
mit Kinderschminken,  
Kinderkarussell und  
Taschen bedrucken



Vorarlberger  
Familienverband  
Hohenweiler

**OJA**  
LEIBLAGHTAL



**Kostenlose An- und  
Abreise mit Bus & Bahn**

**VMOBI L**  
du bestimmst, was dich bewegt

# Hohenweiler Adventmarkt

Samstag, 02.12.2023

15:00 bis 21:00 Uhr



# Samstags-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Ärztinnen und Ärzte im Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstärztin / Dienstarzt
Samstag	2 Sep 2023		Dr. Anwander
Sonntag	3 Sep 2023		Dr. Bannmüller
Samstag	9 Sep 2023		Dr. Herbst
Sonntag	10 Sep 2023		Dr. Trplan
Samstag	16 Sep 2023		Dr. Bannmüller
Sonntag	17 Sep 2023		Dr. Stuckenberg
Samstag	23 Sep 2023		Dr. Tvrdeić
Sonntag	24 Sep 2023		Dr. Herbst
Samstag	30 Sep 2023		Dr. Stuckenberg
Sonntag	1 Okt 2023		Dr. Trplan
Samstag	7 Okt 2023		Dr. Anwander
Sonntag	8 Okt 2023		Dr. Tvrdeić
Samstag	14 Okt 2023		Dr. Bannmüller
Sonntag	15 Okt 2023		Dr. Stuckenberg
Samstag	21 Okt 2023		Dr. Trplan
Sonntag	22 Okt 2023		Dr. Herbst
Donnerstag	26 Okt 2023	Nationalfeiertag	Dr. Tvrdeić
Samstag	28 Okt 2023		Dr. Trplan
Sonntag	29 Okt 2023		Dr. Stuckenberg
Mittwoch	1 Nov 2023	Allerheiligen	Dr. Bannmüller

## Ordinationsadressen

Dr. Anwander-Bösch Bettina  
Landstraße 38, 6911 Lochau

Dr. Bannmüller Katharina  
Erlachstraße 1, 6912 Hörbranz

Dr. Herbst Mario  
Alberlochstraße 27, 6911 Lochau

Dr. Stuckenberg Sylvia  
Landstraße 22, 6911 Lochau

Dr. Trplan Arno  
Heribrandstraße 3, 6912 Hörbranz

Dr. Tvrdeić  
Lochauer Straße 55, 6912 Hörbranz

## Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr mit telefonischer Voranmeldung

Dr. Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Bannmüller	05573 82600
Dr. Herbst	05574 44300
Dr. Stuckenberg	05574 47565
Dr. Trplan	05573 85555
Dr. Tvrdeić	05573 83747

Info

Ankündigung in den jeweiligen Gemeindemedien (Hörbranz, Hohenweiler, Möggers)

## Grippeimpfaktion 2023

Im Herbst dieses Jahres startet das öffentliche Impfprogramm Influenza, das von Bund, Ländern und Sozialversicherung gemeinsam getragen wird.

Diese bundesweite Aktion ermöglicht es dem Großteil der österreichischen Bevölkerung (bei ÖGK, BVAEB und SVS krankenversicherte), zu sensationell günstigen Bedingungen eine Grippeimpfung zu erhalten.

An Kosten fallen für bei einer österreichischen Krankenversicherung (ÖGK, BVAEB, SVS) versicherte Personen ein **Selbstbehalt von 7,00 €** an. Befreit von diesem Selbstbehalt sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17-Jährige (18. Geburtstag) sowie Personen, die zum Zeitpunkt der Impfung keiner Rezeptgebühr unterliegen.

Für die Bewohner der Gemeinden Hörbranz, Hohenweiler und Möggers haben die 3 Arztordinationen für Allgemeinmedizin Dr. Bannmüller Katharina, Dr. Trplan Arno und Dr. Tvrdeić Andro Sammeltermine eingerichtet, zu denen jene Personen, die eine Grippeimpfung verabreicht bekommen möchten, **ohne Anmeldung** zur Impfung erscheinen können. Die Grippeimpfstoffe sind in den jeweiligen Ordinationen vorrätig.

**Zur Grippeimpfung muss die e-card mitgebracht werden.**

Es wird dringend geraten, dass sich Grippeimpfinteressenten bei diesen angebotenen Sammelterminen impfen lassen, um den Betrieb zu den gewöhnlichen Ordinationszeiten mit Impfbegehren nicht zu sehr zu belasten.

### Grippeimpftermine und Orte:

<b>Dienstag, 17.10.2023 17.00 – 19.00 Uhr</b>	Ordination Dr Trplan Arno Heribrandstraße 3, Hörbranz
<b>Dienstag, 31.10.2023 17.00 – 19.00 Uhr</b>	Ordination Dr. Bannmüller Katharina Erlachstraße 1, Hörbranz
<b>Dienstag, 14.11.2023 17.00 - 19.00 Uhr</b>	Ordination Dr. Tvrdeić Andro Lochauer Straße 55, Hörbranz

Geimpft werden kann und soll prinzipiell jeder, wenn er nicht gleichzeitig an einem fieberhaften Infekt erkrankt ist oder bekanntermaßen eine Impfallergie hat.

Da zur Abrechnung und Eintrag in den e-Impfpass die e-card zwingend notwendig ist, kann nur in Arztordinationen geimpft werden. Daher entfallen bis auf weiteres die öffentlichen Grippeimpfaktionen in den einzelnen Gemeinden, wie sie in den letzten Jahrzehnten angeboten wurden.

Dr. Arno Trplan  
Gemeindearzt

## SIE SIND AUF DER SUCHE NACH EINEM NEUEN HÖRAKUSTIKER? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Auch wenn Sie Ihre Hörgeräte woanders gekauft haben, übernehmen wir gerne Ihre zukünftige Betreuung und stehen Ihnen bei allen Anliegen rund um Ihre Hörgesundheit zur Seite. Als unabhängiger Partner aller Hörgerätehersteller können wir Fremdgeräte jeder Marke servicieren.

- kostenloser Hörgeräte-Check inklusive Reinigung
- regelmäßige unentgeltliche Servicetermine mit jährlichem Hörtest
- Reparaturen mit Krankenkassenabrechnung
- Zubehör wie Batterien, Reinigungsmittel u.v.m.
- kleine, regionale Überraschung bei Ihrem ersten Besuch
- Parkplätze direkt vor der Türe



FACHGESCHÄFT FÜR HÖRAKUSTIK

Hörgeräte und Gehörschutz in  
Dornbirn, Feldkirch, Lochau und Lustenau



Vereinbaren  
Sie jetzt Ihren  
**kostenlosen  
Service-  
Termin!**



### IHR HÖRAKUSTIKER IM LEIBLACHTAL

„Wir sind für Sie da!“  
Anna Mangold, Hörakustikerin  
Sebastian Mathis, Hörakustikmeister & Inhaber

**Höratelier Leiblachtal**  
Landstraße 18  
6911 Lochau  
lochau@hoeratelier.at  
www.hoeratelier.at

**Termine nach Vereinbarung**  
05574 62724

### Info

## Rückschnitt von Hecken und Sträuchern

Wir freuen uns natürlich über gepflegte Grünflächen, Gartenanlagen und Wege, da sie Ausdruck eines schönen und ansprechenden Ortsbildes sind. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie daran erinnern, dass Hecken, Sträucher und Bäume, die auf den Straßenraum herauswachsen, zur Gefahr für die Verkehrsteilnehmer werden können.

Im Falle eines Unfalles kann auch eine Haftung des Grundeigentümers, der die Sichtbarkeit des Verkehrsraumes einschränkt (z. B. aufgrund einer in den Straßenraum wachsenden Hecke, Baum, o. Ä.) gegeben sein. Wir weisen daher darauf, dass Hecken und Sträucher einem ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Rückschnitt zuzuführen sind, damit die nötige Sicherheit gegeben ist.

**Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Unterstützung!**



Foto: shutterstock

# Gemeinde Hohenweiler Müllabfuhr-Kalender Juli bis Dezember 2023

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr	1 Fr	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Sa	2 Sa
3 Mo	3 Do	BIO+RM	3 So	3 So	3 Di	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 So	3 So
4 Di	4 Fr		4 Mo	4 Mo	4 Mi	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Mo	4 Mo
5 Mi	5 Sa	27	5 Di	5 Di	5 Do	5 Sa	5 Do	5 So	5 Di	5 Di	5 Di
6 Do	6 So	BIO+RM	6 Mi	6 Mi	6 Fr	6 So	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Mi	6 Mi
7 Fr	7 Mo		7 Do	7 Do	7 Sa	7 So	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Do	7 Do
8 Sa	8 Di		8 Fr	8 Fr	8 So	8 So	8 So	8 Mi	8 Mi	8 Mi	8 Fr Maria Empfängnis
9 So	9 Mi	32	9 Sa	9 Sa	9 Mo	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Do	9 Do	9 Sa Kunststoff
10 Mo	10 Do		10 So	10 So	10 Di	10 Di	10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Fr	10 So Kunststoff
11 Di	11 Fr		11 Mo	11 Mo	11 Mi	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Sa	11 Mo
12 Mi	12 Sa	28	12 Di	12 Di	12 Do	12 Do	12 Do	12 So	12 So	12 So	12 Di
13 Do	13 So		13 Mi	13 Mi	13 Fr	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Mo	13 Mi
14 Fr	14 Mo		14 Do	14 Do	14 Sa	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Di	14 Di	14 Do
15 Sa	15 Di Maria Himmelfahrt		15 Fr	15 Fr	15 So	15 So	15 So	15 Mi	15 Mi	15 Mi	15 Fr
16 So	16 Mi	33	16 Sa	16 Sa	16 Mo	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Do	16 Do	16 Sa
17 Mo	17 Do		17 So	17 So	17 Di	17 Di	17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Fr	17 So
18 Di	18 Fr	BIO+RM	18 Mo	18 Mo	18 Mi	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Sa	18 Mo
19 Mi	19 Sa	Kunststoff	19 Di	19 Di	19 Do	19 Do	19 Do	19 So	19 So	19 So	19 Di
20 Do	20 So	BIO+RM	20 Mi	20 Mi	20 Fr	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Mo	20 Mi
21 Fr	21 Mo		21 Do	21 Do	21 Sa	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Di	21 Di	21 Do
22 Sa	22 Di		22 Fr	22 Fr	22 So	22 So	22 So	22 Mi	22 Mi	22 Mi	22 Fr
23 So	23 Mi	34	23 Sa	23 Sa	23 Mo	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Do	23 Do	23 Sa
24 Mo	24 Do		24 So	24 So	24 Di	24 Di	24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Fr	24 So Heiligabend
25 Di	25 Fr		25 Mo	25 Mo	25 Mi	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag
26 Mi	26 Sa	30	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Di	26 Do Nationalfeiertag	26 So	26 So	26 So	26 Di Stefanitag
27 Do	27 So		27 Mi	27 Mi	27 Fr	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Mo	27 Mi
28 Fr	28 Mo		28 Do	28 Do	28 Sa	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Di	28 Di	28 Do
29 Sa	29 Di		29 Fr	29 Fr	29 So	29 So	29 So	29 Mi	29 Mi	29 Mi	29 Fr
30 So	30 Mi	35	30 Sa	30 Sa	30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 Do	30 Do	30 Do	30 Sa
31 Mo	31 Do	BIO+RM	31 Di	31 Di	31 Do	31 Do	31 Di	31 Do	31 Do	31 Do	31 So Silvester

## Impressum

„Hohenweiler Leben“ erscheint 2023 zu folgendem Termin:

**im Dezember 2023** (umfasst Dezember bis Februar),

Redaktionsschluss: 1. November 2023

Herausgeber: Gemeinde Hohenweiler

Layoutkonzept: coop4 kommunikationsdesign, Monika Rauch

Gestaltung: Gemeinde Hohenweiler

Auflage: 550 Stück, kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

Fotos: wenn nicht anders erwähnt – Gemeinde Hohenweiler,

Gratulationen: shutterstock, Titelfoto: Lisa Bickel

Beiträge mit Namen der Verfasser:innen pünktlich per Mail an: [gemeinde@hohenweiler.at](mailto:gemeinde@hohenweiler.at)

**Fotos bitte separat mailen. Wir bitten um Verständnis, dass verspätet eingelangte Beiträge erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.**

### Gebühren Inserate:

ganze Seite 173,25 Euro

halbe Seite 103,95 Euro

Viertelseite 57,75 Euro

Karitative Einrichtungen sind befreit.